



Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 08. Juli 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-33-0071

**Pendlerparkplätze**

**- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 24.6.2014 -**

Damit mehr Berufspendelnde dazu bewegt werden können, auf den ÖPNV umzusteigen, muss ihnen ein ihre Bedürfnisse berücksichtigendes Verkehrsmittel am richtigen Ort zur Verfügung stehen. Gerade in den Wiesbaden umschließenden Landkreisen bedarf dies jedoch eines deutlichen Ausbaus an öffentlichen Verkehrsangeboten, der derzeit nicht abzusehen ist. Pendelnde, die daher mit dem eigenen Fahrzeug die tägliche Strecke nach Wiesbaden und zurück antreten, sollten dazu bewegt werden, ihr Auto am Stadtrand abzustellen und dort in das öffentliche Verkehrssystem umzusteigen. Dafür sind zusätzliche und in ein Gesamtkonzept eingebundene Parkmöglichkeiten und Verkehrsanschlüsse einzurichten.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen, an welchen Stellen die Ausweisung von zusätzlichen Parkflächen als Pendler- oder Sammelparkplätze einen sinnvollen Beitrag zur Entlastung der städtischen Verkehrswege leisten können,
2. hierbei die vorhandenen Busverbindungen im städtischen Randverkehr in Streckenführung und Auslastung zu berücksichtigen und gegebenenfalls Konzepte zu erarbeiten, wie eine Erschließung möglicherweise geeigneter Flächen geleistet werden kann und diese Konzepte in die Planung zum Nahverkehrsplan aufzunehmen und zu berücksichtigen,
3. sofern diese Flächen außerhalb der Gemarkung der Landeshauptstadt liegen mit den jeweiligen Gebietskörperschaften hierüber Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel eines auf einander abgestimmten Vorgehens sowie
4. hierüber im Ausschuss Planung, Bau und Verkehr unmittelbar nach Vorlage erster Ergebnisse zu berichten.

---

**- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 8.7.2014 -**

Der Antrag wird in Punkt 2 folgendermaßen geändert:

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

2. hierbei die vorhandenen **Bahn- und** Busverbindungen... (Rest unverändert).

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen, an welchen Stellen die Ausweisung von zusätzlichen Parkflächen als Pendler- oder Sammelparkplätze einen sinnvollen Beitrag zur Entlastung der städtischen Verkehrswege leisten können,
2. hierbei die vorhandenen Bahn- und Busverbindungen im städtischen Randverkehr in Streckenführung und Auslastung zu berücksichtigen und gegebenenfalls Konzepte zu erarbeiten, wie eine Erschließung möglicherweise geeigneter Flächen geleistet werden kann und diese Konzepte in die Planung zum Nahverkehrsplan aufzunehmen und zu berücksichtigen,
3. sofern diese Flächen außerhalb der Gemarkung der Landeshauptstadt liegen mit den jeweiligen Gebietskörperschaften hierüber Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel eines auf einander abgestimmten Vorgehens sowie
4. hierüber im Ausschuss Planung, Bau und Verkehr unmittelbar nach Vorlage erster Ergebnisse zu berichten.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2014

Kessler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2014

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .07.2014

Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich  
Oberbürgermeister